

Einbau-Anleitung



Beinauflage für: **FORD Transit Originalsitz**

Verbaut im: - FORD Transit Reisemobilen
mit oder ohne Polsterbezug im Wohnwelt-Design

Artikel-Nr.: 4WO203001 beige

Artikel-Nr.: 4WO203002 anthrazit

Einbauzeit ca. 15 Minuten

Deutsche Patentanmeldung zum internationalen Patent Nr.: 10 2023 134 923.6



www.artgmbh.de

Diese Einbau-Anleitung ist dem Kunden auszuhändigen.

Sicherheitshinweise

Für Schäden, die durch Missachtung der Arbeitsreihenfolgen und der Sicherheitshinweise auftreten, übernimmt die Firma ART GmbH keine Haftung.

Die Beinauflage darf nur nach bestimmungsgemäßer Verwendung eingesetzt werden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört außer der Einhaltung dieser Sicherheitshinweise insbesondere die Beachtung der Hersteller-Angaben zum autorisierten Verwendungsbereich. Als nicht bestimmungsgemäß gilt insbesondere der Betrieb bzw. die Verwendung:

- mit von den Herstellerangaben abweichenden max. Belastungen (max. 30 kg)
- mit von den Herstellerangaben abweichenden punktuellen Belastung (nicht Stehen oder Hüpfen auf der Beinauflage)
- mit einer anderen als der vom Hersteller angegebenen Liegeposition (Oberkörper auf dem Beifahrersitz, Beine auf der Beinauflage)
- mit einer anderen als der vom Hersteller angegebenen und autorisierten Anwendungsbereich, d.h. nicht geeignet für Kinder von 0 – 3 Jahren
- nicht geeignet für den Gebrauch als Sitzfläche

Außerdem erlischt bei unsachgemäßer, von der Bedienungs- und Einbau-Anleitung abweichender Montage und Handhabung, der Garantieanspruch gegenüber der ART GmbH.

Allgemeine Hinweise

Der Einbau des Beinauflage wird an einem FORD-Sitz des Herstellers ISRINGHAUSEN der Baureihe Transit dargestellt. Diese Beinauflage ist ganzspeziell für dieses Sitz-Modell angefertigt worden. Bei der Montage genügt daher mäßige Krafteinwirkung, um Schäden zu vermeiden. Ein Ausbau der Vordersitze ist nicht erforderlich. Der Einbau der Trägerkonstruktion kann sowohl von außen wie vom Innenraum her erfolgen.

Pflegehinweis für den Polsterbezug

Das Kunstleder empfehlen wir mit Wasser, oder einer schwachen Seifenlauge im Bedarfsfall zu reinigen. Bitte keine scharfen Reinigungsmittel wie z.B. Fensterreiniger verwenden.

Pflegehinweis für die Mechanik

Die Mechanik ist wartungsfrei. Bei auffälligen Geräuschen, oder schwergängiger Bewegung können bewegliche Teile mit Ballistol-Öl oder WS40 behandelt werden.

Erforderliches Werkzeug

Es ist eine Ratsche mit 13er Nuss erforderlich.

Lieferumfang:

- 1 Polsterkissen
- 1 Trägerkonstruktion 2-teilig (4+5)
- 2 Spezialschrauben (6)
- 1 Rändelschrauben (7)
- 1 Paar Gelenkscharniere (8)
- 1 Transporthalterung / Gummiband (9)



**Handbremse
anziehen**



Zulässige Höchstbelastung 30 kg



**Nicht auf die Beinauflage
setzen**



**Nicht geeignet für Kinder unter 3
Jahren**



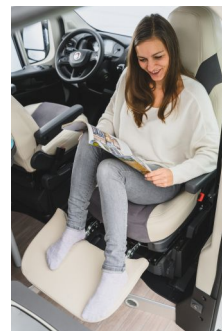
**Nicht hüpfen,
nicht springen,
nicht stehen**



Ärgerlich:
Hängende
Beine führen
zu einer unbe-
quemen Sitz-
position.



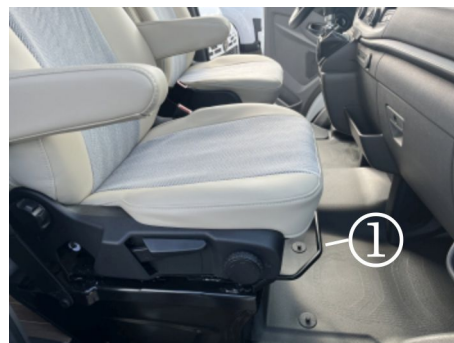
Die Lösung:



1. Vordersitze in Position bringen

Zunächst muss der Beifahrersitz in eine Einbauposition gebracht werden. Das heißt, er muss ganz nach vorne und die Sitzneigung ganz nach oben geschoben werden.

Dazu entriegeln Sie die Gleitschienen durch Anheben des Bügels (1) und schieben den Sitz nach vorne in die letzte Position.

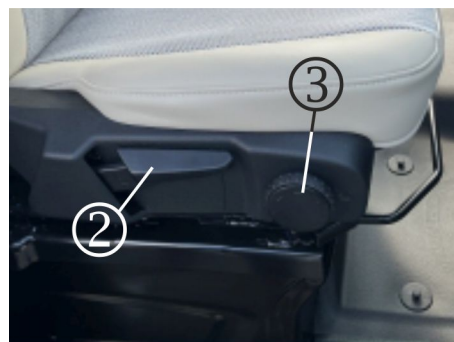


Mit dem Drehknopf (3) die Neigung der Sitzfläche anheben.

Mit dem Hebel (2) den gesamten Sitz in eine höhere Position pumpen.

Nun entriegeln Sie die Drehkonsole und drehen den Sitz entgegen der Fahrtrichtung.

Somit ist die Sitzposition für einen komfortablen Einbau der Trägerkonstruktion (4) vorbereitet.



2. Trägerkonstruktion in die Metallstruktur des Sitzes einbauen

Entnehmen Sie aus Verkaufsverpackung die Trägerkonstruktionen (4+5) sowie die Rändelschraube (7).



Die Metallhalterung (4) muss mit den beiliegenden Spezialschrauben in diese Öffnungen (siehe Pfeil) unter dem Sitz verschraubt werden.

Dazu

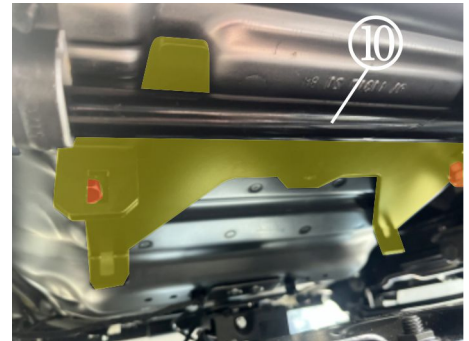


... die Metallhalterung (4) zwischen ...



(4 – gelb gekennzeichnet) Querstange (10) und Bodenblech schieben und mit den Spezialschrauben (6 – hier rot markiert) befestigen.

Hierzu brauchen Sie eine kleine Ratsche mit einer 13er Nuss.



Beide Spezialschrauben (6) handfest anschrauben. Die Schrauben lassen sich nicht völlig stramm anziehen.



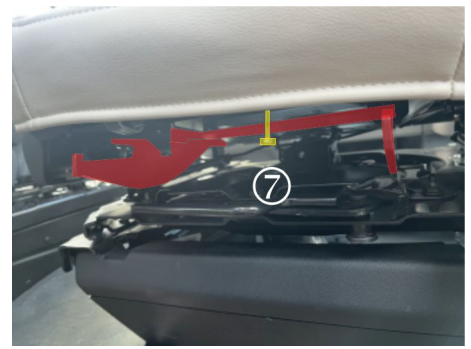
Hier ist das Befestigungs-Prinzip der beiden Metallhalterungen (4 und 5) außerhalb des Sitzes dargestellt.



Unter dem Sitz die Metallhalterung (5 – rot gekennzeichnet) wie zuvor beschrieben in die Halterung (4) einsetzen.



und mit der Rändelschraube (7) fixieren.



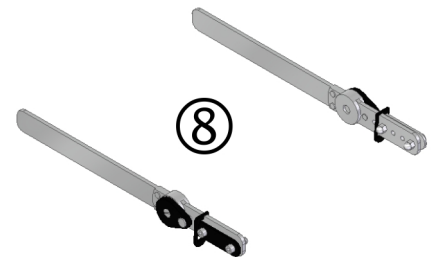
Die Trägerkonstruktion verbleibt nun dauerhaft unter dem Sitz.

Wenn Sie die Beinauflage an einem anderen FORD Transit-Sitz verbauen möchten, so kann die Trägerkonstruktion jederzeit wieder ausgebaut werden. Dazu verwenden Sie die Einbau-Anleitung in umgekehrter Reihenfolge.



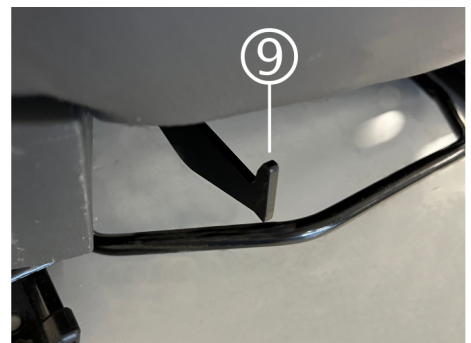
3. Gelenkscharniere einsetzen

Entnehmen Sie aus der Verkaufsverpackung das Paar Gelenkscharniere (8). Hier gibt es ein linkes und ein rechtes Gelenkscharnier.

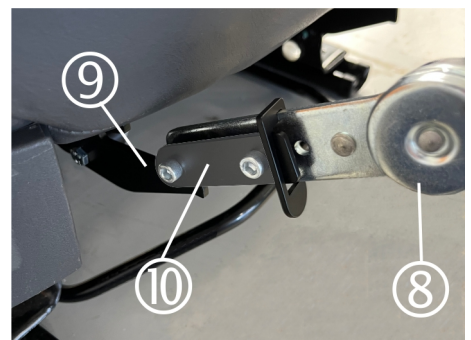


Beim Einsetzen der Gelenkscharniere (8) auf den Haken (9) der Trägerkonstruktion bitte darauf achten, dass die seitlichen, schwarzen Metallplatten (10) immer nach außen zeigen. Nie zur Sitzmitte.

Bei Nichtbeachtung ist die einwandfreie Handhabung der Polsterauflage nicht gewährleistet.

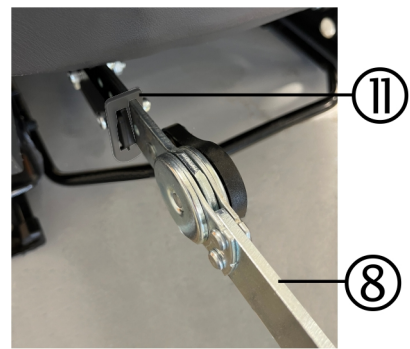


Das linke Gelenkscharnier (8) schräg auf den Haken (9) ansetzen. Der Haken muss dabei in den Spalt zwischen der schwarzen Metallplatte (10) und der silbernen Metallplatte des Gelenkscharniers positioniert werden.

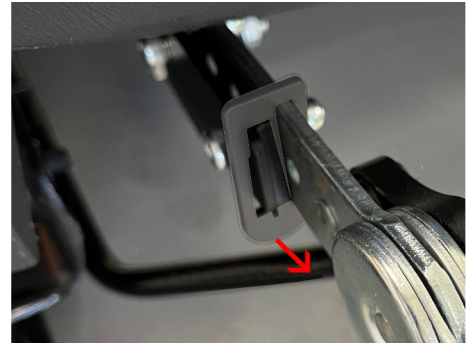


Anschließend das Gelenkscharnier (8) absenken und nach hinten schieben bis die Arretier-Platte (11) automatisch einrastet.

Das rechte Gelenkscharnier in gleicher Weise einsetzen. Auch hier muss die Metallplatte (10) nach außen gerichtet sein.



Zum Ausbau der Gelenkscharniere die Arretier-Platte (11) am unteren, runden Ende leicht nach vorne ziehen und das Gelenkscharnier anheben.



Bringen Sie beide Gelenkscharniere in eine waagerechte Position.



4. Polsterkissen anbringen

Entnehmen Sie das Polsterkissen aus der Verkaufsverpackung. Klappen Sie die Klemmvorrichtungen (12) auseinander und setzen Sie diese mittig auf die Gelenkscharniere.

Der kleine Höhenunterschied von Sitzfläche und Polsterkissen ist bauseitig bedingt. Dieser stört in der Benutzung jedoch keinesfalls.



Durch vertikales Verschieben des Polsterkissens auf den Gelenkscharnieren können Sie die Auflagefläche bis zu max. 900 mm Länge einstellen. Die Gelenkscharniere müssen dazu bündig mit der Klemmvorrichtung abschließen.



Mit der Klemmvorrichtung (13) fixieren Sie die Längsposition des Polsterkissens auf den Gelenkscharnieren.



Durch Anheben des Polsterkissens an der Vorderkante können Sie die Neigung in sechs unterschiedlichen Winkeln einstellen.



Während der Fahrt dürfen weder Polsterkissen noch Gelenkscharniere montiert sein.

Bitte entfernen Sie diese unbedingt vor jeder Fahrt.

Lediglich die Trägerkonstruktion verbleibt unter dem Sitz.

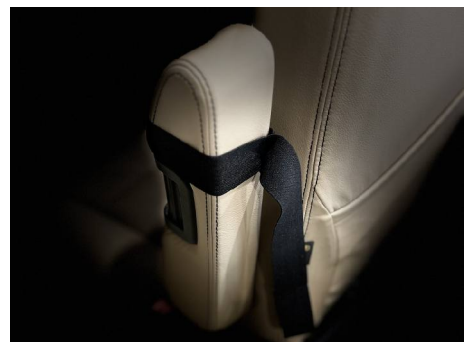


5. Transporthalterung anbringen

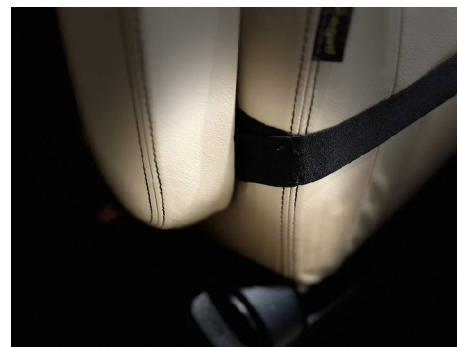
Im Lieferumfang enthalten ist ein schwarzes Gummiband mit zwei Schlaufen.



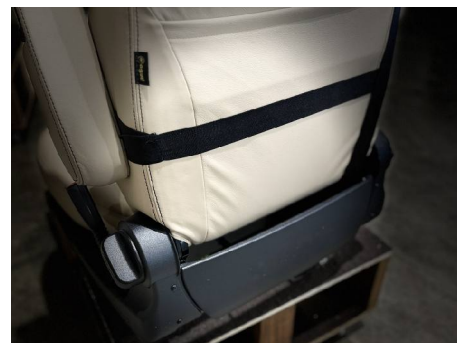
Nehmen Sie eine Schlaufe des Gummibandes und legen Sie diese um die Armlehne des Sitzes.



Schieben Sie die Schlaufe ganz um die Armlehne herum nach unten.



Wiederholen Sie den Vorgang mit der zweiten Schlaufe am anderen Ende des Gummibandes, so dass das Band um die Rückenlehne herum gespannt wird.



Klemmen Sie zur Aufbewahrung während der Fahrt das Polsterkissen zwischen Rückenlehne und Gummiband ein.



6. Zusatznutzen

Zusätzliche Ablagefläche in der Küche. Bitte keine heißen Gegenstände abstellen. Beachten Sie die max. Belastbarkeit von 30 kg.



Rückenstütze beim Relaxen auf dem Bett



Wir wünschen Ihnen allzeit eine gute und sichere Reise